

Mehr Gepäck als nötig?

Damit das viele Gepäck der Vermögenden nicht durcheinanderriet, wurde es mit Gepäckaufkleber versehen. Was bedeutet viel Gepäck? Im Folgenden ist beispielsweise das Gepäck von Charlotte Cordeza, die alleine mit ihrem Kind reiste, aufgeführt.

- 14 Überseekoffer und 4 Reisekoffer
- 1 Koffer mit Arzneimitteln
- 3 Kisten

Passagiere der 2. Klasse

Auch Passagiere der 2. Klasse genossen außergewöhnlichen Luxus und Service. Ihre 207 Kabinen befanden sich auf Deck D-G und kosteten je nach Preiskategorie zwischen 10 und 15 Pfund (heute etwa zwischen 730 und 1100 Euro) pro Person. Auf dem offenen Deck genossen die Passagiere bei einem Spaziergang die gute Aussicht und die frische Luft oder entspannten in Liegestühlen.

Ausstattung der Kabinen

Die 207 Kabinen waren mit Mahagonimöbeln, netten Accessoires und mit zwei bis vier Einzel- oder Etagenbetten sehr gut ausgestat-

tet. Sie waren in Ausstattung und Komfort mit den Kabinen der 1. Klasse (untere Preiskategorie) vergleichbar.

Langeweile?

Falls mal Langeweile aufkam, konnte man sich seine Zeit intellektuell in der Bibliothek oder vergnüglich in den Bars und den Salons vertreiben.

Besondere Vorsicht war beim Kartenspielen geboten. Denn wer an den Glücksspielen teilnahm, der hatte keine gute Karten. Betrüger zogen ihren Mitspielern gekonnt das Geld aus der Tasche.

Speisen an Bord

Im mit Eiche vertäfelten Speisesaal wurde ein 4-Gänge-Menü serviert. Anschließend gab es noch Kaffee und Kekse, Obst, Nüsse und Käse.

Passagiere mit viel Gepäck

Auch die Passagiere der 2. Klasse hatten überdurchschnittlich viel Gepäck bei sich. Die Auswanderer hatten zwar den größten Teil ihres Gepäcks in einem der Ladungsräume unterbringen lassen, jedoch wollte man zu besonderen Anlässen, wie beispielsweise zum

Tanz oder zum Dinner, ja schließlich in entsprechende Kleidung auftreten. Daher hatte man alle Gepäckstücke gewissenhaft mit den Gepäckaufklebern der 2. Klasse versehen.

Passagiere der 3. Klasse

Für diese Passagiere standen überwiegend die unteren Decks zur Verfügung – teilweise neben den lauten Maschinen des Dampfers. Für die 3. Klasse waren an Bord der Titanic 220 Kabinen, die mit zwei, vier oder sechs Betten ausgestattet waren. Diese wurden überwiegend für Familien genutzt. Denn allein reisende Männer wurden in einem großen Schlafsaal im Bug des Schiffes untergebracht. Allein reisende Frauen schliefen in Kabinen im Heck des Schiffes. Die Unterbringung in den Kabinen inklusiver Verpflegung war ab 7,10 Pfund (heute etwa 520 Euro) je Person möglich.

Ausstattung der Kabinen

Im Vergleich der anderen beiden Klassen waren die 220 Kabinen bescheiden ausgestattet. Jedoch übertraf es in den meisten Fällen der Ausstattung, die die Passagiere von zu Hause aus gewohnt waren. Die meisten Passagiere dieser Klasse waren Auswanderer, die mit ihren Familien ein neues Leben in New York (USA) starten wollten.